

PRESSE-INFORMATION

EDEKA Ueltzhöfer übernimmt Markt in Bad Wimpfen

Umfassender Umbau, moderne Einkaufskonzepte und Übernahme der Mitarbeitenden geplant

Bad Wimpfen/14.10.2026 - Für den EDEKA-Markt in der Rappenauer Straße 19 in Bad Wimpfen beginnt ein neues Kapitel: Kaufmannsfamilie Ueltzhöfer übernimmt den bislang von EDEKA-Kaufmann Danneberg betriebenen Standort zum 12. Januar 2027. Um den Markt zukunftsfähig aufzustellen und die Nahversorgung im Zentrum von Bad Wimpfen langfristig zu stärken, investiert das Familienunternehmen rund eine Million Euro in eine umfassende Modernisierung. Für die Umbauarbeiten wird der Markt ab 11. Januar 2027 geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Anfang Februar 2027 geplant.

„Bad Wimpfen ist eine lebendige und attraktive Stadt, in der wir uns langfristig engagieren möchten. Unser Ziel ist es, den Markt zu einem modernen Nahversorger weiterzuentwickeln, der die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden vor Ort bestmöglich erfüllt und zugleich ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens bleibt“, sagt Kaufmann Florian Ueltzhöfer. Der bisherige Betreiber Denis Danneberg gibt den Markt ab, um sich beruflich neu zu orientieren.

Investition in Frische, Service und moderne Technik

Im Zuge der Modernisierung erhält der Markt in mehreren Bereichen ein neues Erscheinungsbild. Geplant ist unter anderem eine attraktive Obst- und Gemüseabteilung mit einem UE-Apfelhäusle sowie einem erweiterten Angebot an Feingemüse und Salaten in moderner Kühlung. Ergänzt wird das Angebot durch Produkte aus der

eigenen Manufaktur kUEchenwerk, darunter Spezialitäten vom Limpurger Weideochsen wie Bolognese, Schmortopf oder Chili con Carne, für die das kUEchenwerk von EDEKA Ueltzhöfer 2026 mit dem Regional Star ausgezeichnet wurde. Hinzu kommen frische Convenience-Produkte wie Salate, Bowls, geschnittenes Obst und verschiedene Desserts. Darüber hinaus investiert die Kaufmannsfamilie Ueltzhöfer in die Bedientheken und entwickelt die Sortimente sowie die Selbstbedienungsangebote im Bereich Käse und Fisch gezielt weiter. Auch die Bäckerei wird aufgewertet. Ein neuer Sitzbereich schafft zusätzlichen Komfort und lädt künftig zum Verweilen ein.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der technischen Modernisierung. Die Kassenzone wird als zentraler Servicebereich mit Infokasse neugestaltet. Geplant sind zudem vier Self-Checkout-Kassen sowie Scan & Go mit persönlichen Handscannern zum selbst scannen während des Einkaufens. Elektronische Preisauszeichnungen sorgen künftig für eine effiziente und transparente Warenkennzeichnung.

Nahversorgung mit regionaler Verwurzelung

Als familiengeführtes Unternehmen steht EDEKA Ueltzhöfer seit vielen Jahren für Kundennähe, Qualität und zukunftsorientiertes Wirtschaften in der Region Heilbronn. Eine besondere Rolle spielen dabei die Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern und Lieferanten sowie das gesellschaftliche Engagement vor Ort. „Wir möchten auf Bewährtem aufbauen und gleichzeitig neue Impulse setzen. Wichtig ist uns, die Kundinnen und Kunden genauso wie die Mitarbeitenden auf diesem Weg mitzunehmen und uns Schritt für Schritt in das gesellschaftliche Leben der Stadt zu integrieren“, erläutert Florian Ueltzhöfer. Sämtliche Mitarbeitenden sollen übernommen werden. So bleiben wertvolles Know-how und vertraute Ansprechpersonen für die Kundinnen und Kunden erhalten.

Wiedereröffnung Anfang Februar geplant

Nach Abschluss der Umbauarbeiten soll der modernisierte Markt Anfang Februar 2027 wieder seine Türen öffnen. Dann erwartet die Kundinnen und Kunden ein zeitgemäßes Einkaufsumfeld mit erweitertem Frischeangebot, modernen Serviceleistungen und einem klaren Bekenntnis zur langfristigen Nahversorgung in Bad Wimpfen.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sechs EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.